

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Seiten insgesamt</b>
Stadtrat	28.04.2026	

<b>Sitzungsort</b>	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
<b>Sitzungsdauer</b>	17:00 - 19:03 Uhr

öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
--

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

---

Vorsitzende

---

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:Öffentliche Sitzung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Bad Dürkheim
- 3 Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Bad Dürkheim
- 4 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Bad Dürkheim
- 5 Solarstrategie  
hier: Beschluss der Evaluation
- 6 Änderung der Verbandsordnung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach vom 11.12.2025
- 7 Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität – Regionales Umsetzungskonzept
- 8 Überörtliche Prüfung der Stadtkasse  
hier: Unterrichtung über das Ergebnis der Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO
- 9 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
- 10 Informationen
- 11 Anfragen

**Anwesenheitsliste**

Stadtrat  
vom 28.04.2026

**Vorsitzende:**

Bauernschmitt, Natalie

**Beigeordnete:**

Ester, Gerd

Strobel, Angela

**CDU-Fraktion:**

Bart, Rolf

Brand, Thorsten

Busch, Judith

Darting, Helmut

Hoffmann, Gisela

Kalbfuß, Thomas

Michler, Christine

Schneeganß, Peter

Wolf, Andreas

Wolf, Markus

Zaczkiewicz, Jana

**SPD-Fraktion:**

Brust, Alexander

Brust, Karl

Kissel, Kerstin

Lang, Ralf

Mackensen-Geis, Isabel

Stepp, Ina

**FWG-Fraktion:**

Freunscht, Jürgen

Günther, Axel G.

Karst, Uli

Krick, Frank

Schmitt, Jochen

**FDP-Fraktion:**

Dick-Walther, Petra

Schubert, Walter

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Bruns, Johanna

Giel, Thomas, Prof.

Hagen, Judith

Heißler, Sibylle

Mühlbeier, Ralph

**Verwaltungsmitarbeiterin:**

Feigel, Stefanie

Müller, Petra

Schneider-Joseph, Christine

**Verwaltungsmitarbeiter:**

Sokolowski-Kühn, Maik

**Schriftführer:**

Schimmel, Joachim

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### Tagesordnungspunkt 2:

Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Bad Dürkheim  
Vorlage: 2026/0074/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026.

In dessen Rahmen führt sie ergänzend aus, dass der Feuerwehrbedarfsplan (auch Brandschutzbedarfsplan) ein strategisches Dokument abbilde, das die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr einer Gemeinde bewerte und deren Anforderungen an Personal und Ausrüstung definiere. Er diene als Grundlage, um Gefahrenabwehr, Standorte und Ausstattung an lokale Gegebenheiten anzupassen und gesetzliche Schutzziele, wie Hilfsfristen, einzuhalten. Die Umsetzung sowie die Fortschreibung erfolge meist in fünfjährigen Zyklen. Sie stelle Kommunen in den kommenden Jahren vor erhebliche Herausforderungen. Hierbei werde man auch auf die Ortsteile zugehen bzw. diese einbinden.

Ratsmitglied Mühlbeier spricht sich in diesen Zusammenhang für regelmäßige Informationen durch die Verwaltung aus.

Ratsmitglied Dick-Walther plädiert im Besonderen für mehr Gewichtung bei der Personalgewinnung, appelliert an alle Arbeitgeber, sich mehr für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einzusetzen. Generell müsse mehr für die ehrenamtliche Tätigkeit geworben werden. Sie sehe gleichfalls die Notwendigkeit, die Ortsteile breit einzubeziehen. Sie folgt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich regelmäßiger Informationen durch die Verwaltung.

Bürgermeisterin Bauernschmitt betont nochmals, dass die Ortsteile eine wesentliche Rolle spielen und man auf die Ortsteile zugehen werde. Im Hinblick auf die Umsetzung sowie die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes werde die Verwaltung die einschlägigen Gremien regelmäßig informieren.

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Feuerwehrbedarfsplan inklusive der angepassten Risikoklassen für die Stadt Bad Dürkheim.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 3:**

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Bad Dürkheim  
Vorlage: 2026/0067/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026

Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 01. Januar 2019 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
Ja: 0 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 4:**

Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Bad Dürkheim  
Vorlage: 2026/0068/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Bad Dürkheim wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
Ja: 0 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 5:**

Solarstrategie

hier: Beschluss der Evaluation

Vorlage: 2026/0035/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert hierbei, dass im Sommer 2021 die Solarstrategie Bad Dürkheim durch den Stadtrat beschlossen wurde. Seither habe sich im Besonderen beim Ausbau von Solaranlagen viel getan. Ferner seien bislang bei über 100 Personen Stecker-Solar-Anlagen (Balkonkraftwerke) gefördert worden. Die evaluierte Solarstrategie bzw. die Solarenergie habe man folglich nach wie vor auf der Agenda.

**Beschluss:**

Die evaluierte Solarstrategie wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6:**

Änderung der Verbandsordnung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach vom 11.12.2025

Vorlage: 2026/0052/FB1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Die 3. Änderung der Verbandsordnung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 7:**

Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität – Regionales Umsetzungskonzept

Vorlage: 2026/0092/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026 und verweist auf die durch Herrn Sokolowski-Kühn erläuterten Einzelheiten mittels einer Beamer-Präsentation. Zusammenfassend erläutert sie die wesentlichen Faktoren. Aus dem Sondervermögen des Bundes in Höhe von 500 Mrd. € erhalte

der Landkreis Bad Dürkheim rd. 114 Mio. €. Der Anteil der Stadt Bad Dürkheim betrage rd. 10,8 Mio. € (über 12 Jahre). Die Mindestgröße liege bei 250.000 € (pro Projekt). Landesseitig seien sechs Schwerpunkte (Säulen) vorgesehen. Als zentrales Steuerungsinstrument diene hierzu das regionale Umsetzungskonzept, das der Landkreis Bad Dürkheim erstelle und koordiniere. Die Verwaltung habe sich hierbei auf drei Schwerpunkte (Säulen) festgelegt. Dabei sollen 20 Prozent, mithin etwa 2,16 Millionen €, in die Energie- und Wärmeinfrastruktur fließen. In Bildung und Betreuung sollen 40 Prozent der Mittel investiert werden, dies entspricht 4,32 Millionen €. Der gleiche Anteil soll in den Bevölkerungsschutz fließen.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Ratsmitglied Dick-Walther unterstützt generell die Auffassung der Verwaltung, das Umsetzungskonzept flexibel zu halten. Auch sollte man sich die sonstigen Förderbereiche als Option offenhalten. Jedoch sehe sie noch einen weiteren Schwerpunkt (Säule) im Bereich kommunale Infrastruktur und Daseinsfürsorge. Weiterhin sei die Festlegung auf die vorgesehenen Prozentsätze starr und unflexibel. Infolgedessen stellt sie den Antrag einen weiteren Schwerpunkt (Säule) „Verkehr, Mobilität und Daseinsfürsorge“ aufzunehmen. Des Weiteren sollen die starren Prozentsätze entfallen.

Es wurden anschließend verschiedene Fragen gestellt. In dessen Rahmen wurde eine intensive, kontroverse Diskussion geführt. Die Fragen wurden im Einzelnen von Bürgermeisterin Bauernschmitt sowie Herrn Sokolowski-Kühn beantwortet.

Bürgermeisterin Bauernschmitt stellt anschließend den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>2</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>27</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt nochmals aus, dass das Umsetzungskonzept mit den drei Schwerpunkten (Säulen) bewusst allgemein gehalten worden sei, um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten. Die festgelegten Prozentsätze seien sachgemäß.

### **Beschluss:**

Die dargestellten strategischen Schwerpunkte der Stadt Bad Dürkheim im Rahmen des Sondervermögens werden beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die benannten Projekte und Themenfelder in das regionale Umsetzungskonzept des Landkreises einzubringen und im Folgenden weiter zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
Ja: 0 , Nein: 0 , Enthaltung: 2 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 8:**

Überörtliche Prüfung der Stadtkasse

hier: Unterrichtung über das Ergebnis der Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO

Vorlage: 2026/0063/1.4

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.04.2026.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Die Feststellungen zum Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes (RGPA) der Kreisverwaltung Bad Dürkheim vom 19.01.2026 werden gemäß § 33 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Tagesordnungspunkt 9:**

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung

Vorlage: 2026/0055/FB1

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Kalbsfuß sowie Ratsmitglied Andreas Wolf sind befangen. Sie rücken mithin jeweils vom Beratungstisch ab.

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden der Valentin-Ostertag-Stiftung in Höhe von insgesamt 26.500 € für die Schulen und Kindertagesstätten zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig  
Ja: 28 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 10:**

## Informationen

-Endgültige Personalkostenabrechnung für die Kindertagesstätten in Bad Dürkheim

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert darüber, dass der Kreistag am 29.10.2025 eine Satzung für die Planung, Finanzierung und Betrieb von Kindertagesstätten rückwirkend zum 1.07.2021 (Inkrafttreten neues KiTaG) beschlossen habe. Im alten KitaG war der prozentuale Landesanteil, Kreisanteil und Trägeranteil genau festgelegt. Hingegen sei im neuen KiTaG lediglich der prozentuale Landesanteil geregelt. Dieser betrage bei Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft **44,7%**, bei Tageseinrichtungen in Trägerschaft anerkannter Träger der freien Jugendhilfe **47,2%**. Kreisanteil und Trägeranteil sollten verhandelt werden.

In der Satzung wurde nun die Höhe des Kreisanteils (**45,5%**) zur Finanzierung der Personalkosten in Kindertageseinrichtungen festgelegt. Neu festgelegt wurde auch die Beteiligung der Gemeinden an den Personalkosten. Hiernach beteiligen sich die Gemeinden an den Gesamtkosten durch Anwendung eines Verteilungsschlüssels. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach dem im Bedarfsplan festgestellten Bedarf an Betreuungsplätzen.

Seit 1.07.2021 bis heute gab es nur vorläufige Abrechnungsbescheide. Diese wurden nun aufgehoben und neue Bescheide erstellt.

Die Abrechnung stellt sich folgendermaßen dar:

- Bisherige vorläufige Beteiligung durch die Stadt Bad Dürkheim: **3.777.661,73 €**
- Beteiligung nach dem neuen Verteilungsschlüssel: **2.180.921,05 €**
- Rückerstattung laut aktueller Abrechnungsbescheide: **1.552.254,94 €** ohne integrative Einrichtung für die Jahre 7/2021, 2022, 2023.

Abstimmungsergebnis:**Tagesordnungspunkt 11:**

## Anfragen

Ratsmitglied Heißler fragt an, inwieweit Aussagen über entsprechende Anfragen für private Feuerwerke durch das Ordnungsamt der Stadt getroffen werden können. Sie führt hierzu aus, dass private Feuerwerke während der Vogelbrutzeit eine erhebliche Störung für die Tierwelt darstellen.

Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises Bad Dürkheim. Einschlägige Ausnahmegenehmigungen müssten mithin dort beantragt werden und würden folglich durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim erteilt.

Ratsmitglied Heißler bittet dennoch darum, entsprechende Informationen durch die Verwaltung zusammenzutragen und im Rahmen der nächsten Stadtratssitzung zu erläutern.

Ratsmitglied Mackensen-Geis fragt an, wie sich der Sachstand bei der Lidl Deutschlandtour 2026 aktuell darstelle und welche weitere Vorgehensweise angedacht sei.

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt aus, dass man im engen Austausch, auch im Hinblick der Finanzierung, mit der Kreisverwaltung Bad Dürkheim stehe. Sie verweist darauf, dass es sich um Vertragsangelegenheiten handele. Weiteres werde demzufolge unter dem Tagesordnungspunkt 12 Informationen im nichtöffentlichen Teil ausgeführt.

Ratsmitglied Dick-Walther regt im Zuge dessen an, über den aktuellen Sachstand der Lidl Deutschlandtour 2026 bzw. über ergänzende Angaben generell nicht nur im Haupt- und Finanzausschuss, sondern zukünftig auch im Stadtrat zu informieren.

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt dazu aus, dass weiterführende Informationen bzw. fortführende Hinweise mithin in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung bzw. Stadtratssitzung erfolgen.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt, schließt die öffentliche Sitzung um 18:28 Uhr.